

Unilux AG in Salmtal:

Die Macher in Sachen Holz-Alu

Die Marktführerschaft bei Holz-Alu-Fenstern war der erste Streich. Mit der Einführung der Holz-Alu-Haustür folgt der zweite zugleich. Die Unilux AG setzt ihre groß angelegte Holz-Alu-Offensive fort. Mit gutem Grund, denn der Material-Mix ist zur Zeit das einzige Segment im Fenstermarkt mit Zuwachsraten.

Das Konzept trägt Früchte: Die Allianz mit starken Fachhandelspartnern und das Programm zur Partnerschaftsförderung haben wesentlich dazu beigetragen, daß der Salmtaler Hersteller seine Position als Marktführer in Sachen Holz-Alu weiter ausbauen konnte. Diese Rolle hat Unilux zudem die Preisführerschaft ermöglicht. So konnten in der zweiten Hälfte des Jahres 2001 im Bereich von Sonderelementen spürbare Preisreduzierungen erfolgen, z. B. bei gebogenen Alu-Schalen, Schrägelementen, Sonder-RAL-Farbtönen und anderem mehr. Möglich geworden ist dies durch das Mengenwachstum, das



Musterecke Holz-Alu-Tür – Rahmentür von außen

Qualitätssicherung
Zerreißprobe,
z. B. für Holz-Alu-
Clipsverbinder



Rationalisierungsreserven erschlossen hat und auch noch weitere erschließen soll. Das Unternehmen liegt damit voll und ganz in der selbstgesteckten Erfolgspur. „Holz-Alu-Fenster für durchschnittliche Bauherren bezahlbar zu machen und Trendsetter mit der dazugehörigen Qualitäts-, Kompetenz- und Mengenführerschaft zu sein“, so beschrieb Unilux-Vorstand Alfred Meeth vor rund einem Jahr die Rolle seines Unternehmens im Markt. Und daran wird kräftig weitergearbeitet. Um diesen Führungsanspruch zu unterstreichen, haben die Salmtaler jetzt nachgelegt. Mit einer neuen Haustüregeneration in Holz-Alu und einer weiteren Innovation im Fensterbereich startet die nächste Holz-Alu-Offensive.

Starke Partner gesucht

Die neue Haustüregeneration ist die konsequente Fortsetzung des mit den Holz-Alu-Fenstern eingeschlagenen Weges. Angeboten wird die gleiche Material- und Farbenvielfalt, die Unilux schon bei den Fenstern zum Marktführer gemacht hat. Zur Verfügung stehen fünf Holzarten (Eiche, Erle, Kiefer, Lärche, Meranti), die entweder hochtransparent lackiert, um die natürliche Schönheit des Holzes

zu zeigen, oder in über 200 Farben nach Kundenwunsch lackiert erhältlich sind. Für das Aluminium stehen fünf Oberflächenstrukturen (RAL-glatt, RAL mit Feinstruktur, Weißpigment mit Feinstruktur, Metalleffekt, foliert) in 20 Standardfarbtönen und 181 RAL-Farbtönen zur Auswahl. 24 Standardmodelle und zahlreiche Sondervarianten sollen für jeden Bauherrn geschmack etwas bieten. Der Hersteller bietet seine Haustürenneueheiten in zwei Konstruktionsvarianten an: als Rahmentüren in 78,4 mm Bautiefe mit schichtverleimten Holzprofilen in Blend- und Flügelrahmen sowie als Paneeltüren mit 81,6 mm starkem Türblatt. Durch einen über 8 cm tiefen Flügel in spezieller Bauweise werden bei den Holz-Alu-Haustüren in Paneelbauweise mehrere nützliche Funktionen verbunden: Zum einen ein Paneel-Wärmedämmwert von $k = 0,8 \text{ W/m}^2\text{K}$ bei geschlossener Flügeltür und zum anderen eine erhöhte Einbruchhemmung durch einen massiven Aufbau aus Aluminium und Holz.

In punkto Sicherheit wird ebenfalls etwas geboten, so sind in der Standardausführung A-1 Sicherheitsglas und eine 2fach Schwenkhakenverriegelung mit doppelter Bolzensicherung vorgesehen. Auf Wunsch sind die Türen mit 3fach Schwenkverriegelung mit Türfänger und doppelter Bolzensicherung erhältlich.

Unilux geht derzeit von einer Kapazität von 4500 Türen pro Jahr aus. Dafür steht eine Produktionsfläche von 2800 m² zur Verfügung. Bis Ende 2002 ist eine Flächenverdoppelung angestrebt.



CNC-Anlage für Paneeltür Holz-Alu

Bilder: Unilux

Daß es auch bei bewährten und erfolgreichen Produkten noch Innovationspotential gibt, stellt der Hersteller mit seinen Holz-Alu-Fenstern unter Beweis. Seit neuestem gibt es bei Unilux die Holz-Alu-Sprossen zwischen den Glasscheiben. Damit braucht der Kunde nicht länger faule Kompromisse bei der Gestaltung eingehen. Außen die Alu-Schale passend zum Rahmen, innen dem Holz entsprechend, dazu noch der Komfort der einfachen Scheibenreinigung – welche Wünsche sollen da noch offen bleiben?

Mittlerweile verkaufen über 500 Fachhändler in Deutschland und Österreich die Unilux Holz-Alu-Produkte. Dennoch ist das Unternehmen an weiteren starken Partnern interessiert. Angesprochen sind alle, die mit Holz-Alu mehr verdienen wollen als mit Kunststoff- und Holzprodukten, heißt es hierzu aus der Geschäftsleitung. Ein umfangreiches Vermarktungskonzept steht jedenfalls für die Partner parat.

Hilmar Düppel

Unilux AG
54528 Salmtal
Tel. (0 65 78) 18 90
info@unilux.de